

Die Kleinen machen den Anfang



Bild: Matthias Käser

Es ist Tradition beim Festival du Film Français d'Helvétie: Eröffnet werden die fünf Kinotage in Biel jeweils mit je einer Vorstellung für die französisch- und deutschsprachigen Kinder. Gestern waren die Säle erstmals voll – und die Stimmung entsprechend. Bis am Sonntag sind über 60 Filme zu sehen. Der Stargast, Daniel Auteuil, wird heute Abend in Biel erwartet.



Über 700 Kinder bei der Festivaleröffnung

Das fünftägige Festival du Film Français d'Helvétie feiert seine 20. Ausgabe. Wie jedes Jahr macht der Kindertag den Anfang. Gestern waren die Kinosäle erstmals voll.

Raphael Amstutz

Gestern Mittwoch, kurz nach 13.15 Uhr: Im böigen Nieselregen bilden sich vor dem Bieler Kino Rex mehrere Schlangen. Aufgeregte Kinderstimmen sind zu hören. Es wird viel gelacht. Andere Kinder sind still und umfassen ihre Eintrittskarten.

Das Festival du Film Français d'Helvétie (FFFH) startet auch bei der 20. Ausgabe mit dem Kindertag.

Um 13.30 Uhr können die französischsprachigen Kinder «Sauvages» sehen, den neuen Film von Claude Barras («Ma vie de Courgette»).

Eine Weltpremiere

Wieder hat er in aufwendiger Stop-Motion-Arbeit eine Geschichte kreiert, diesmal geht es um Umweltschutz und die Abholzung der Wälder. Barras ist nach Biel gereist, um sein Werk dem jungen Publikum persönlich zu präsentieren.

Für die deutschsprachigen Kinder gibt es um 13.45 Uhr sogar eine Weltpremiere: «Bambi» rückt den Disney-Trickfilmklassiker ins richtige Leben und zeigt eine Dokumentation über das Leben im Wald.

Noch zehn Minuten bis zum Filmstart. Einige Kinder versuchen, den Festivalnamen möglichst schnell und fehlerfrei auszusprechen: Festivaldufilmfrançaishelvétié klingt das dann. Die Vorfreude ist gross, wie versichert wird. Wenn diese bleibt, brauchen die Kinos für die Zu-

kunft keine Angst vor leeren Sälen zu haben.

Nun ist auch Festivaldirektor Christian Kellenberger aufgetaucht. Begleitet wird er von einer Journalistin vom SRF-Regionaljournal, die für heute eine Sendung zur FFFH-Jubiläumsausgabe realisiert. Kellenberger freut sich – besonders über die Auftritte des französischen Festivals in den deutschsprachigen Medien.

Auch der Abend ausgebucht

Später wird er vermelden, dass die beiden Säle im Rex praktisch voll seien. Damit sind fast 500 Kinder im Kino. Rechnet man die deutschsprachigen Kinder dazu, werden es am Ende des Nachmittags über 700 sein.

Auch die gestrige Abendvorstellung – die sogenannte Voreröffnung – war ausgebucht. Zu sehen war «C'est le monde à l'envers!» eine Ökofabel in Gestalt einer Komödie. Gedreht hat sie Nicolas Vanier, der ebenfalls nach Biel gefahren ist.

Noch drei Minuten bis zum Start: Der Techniker an der Türe mahnt zur Eile, zwei Clowns der Stiftung Theodora singen und jonglieren, die Kinder bahnen sich ihren Weg in die beiden Säle.

Die offizielle FFFH-Eröffnung mit Teppich, Apéro und Ansprachen findet heute Abend statt. Mit dabei: Daniel Auteuil, der diesjährige Stargast des Festivals.

Info: Weitere Bilder auf ajour.ch



Auch das gehört zu einer Kinovorstellung: Popcorn. Jede Menge Popcorn.
Bild: Matthias Käser